

STAATSKUNST UND KRIEGSHANDWERK

Das Problem des »Militarismus« in Deutschland

Zweiter Band:

Die Hauptmächte Europas und das wilhelminische Reich
(1890 — 1914)

von

GERHARD RITTER

3. Auflage



R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 1973

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	6
I. TEIL: Blick auf die Umwelt: Heerwesen und Politik in den außerdeutschen Großstaaten Europas	9
1. KAPITEL: Militärisch-politische Verhältnisse in Frankreich von der Restaurations- epoche bis zum Ende des Ersten Weltkrieges	11
2. KAPITEL: Heerwesen, Gesellschaft und Staat Englands im Zeitalter des bürger- lichen Liberalismus (1832–1918)	44
3. KAPITEL: Die englisch-französischen Generalstabsabreden und die Entente- politik 1905–14	78
4. KAPITEL: Die Rolle des „Militarismus“ im zaristischen Rußland	98
II. TEIL: Militärisch-politische Verhältnisse im wilhelminischen Deutschland 1890–1914	115
5. KAPITEL: Die „Militarisierung“ des deutschen Bürgertums	117
6. KAPITEL: Krieg und Politik im militärischen Schrifttum der letzten Friedens- jahrzehnte	132
7. KAPITEL: Militärische und Zivilgewalt im neudeutschen Kaiserreich	148
8. KAPITEL: Kriegsrüstung zur See. Tirpitz und die Schlachtflotte	171
Erster Abschnitt: Grundzüge deutscher Flottenpolitik vor 1914	171
Zweiter Abschnitt: Wettrüsten seit 1905 und erste Flottenverhandlungen mit England	198
Dritter Abschnitt: Weitere Flottengespräche 1910–12 und ihr Scheitern	209
9. KAPITEL: Kriegsrüstung zu Lande. Schlieffen und sein großer Feldzugsplan	239
Erster Abschnitt: Schlieffens „rein militärischer“ Kriegsplan	239
Zweiter Abschnitt: Schlieffen und die deutsche Rüstungspolitik	256
Dritter Abschnitt: Strategie und Rüstungspolitik nach Schlieffens Abgang	268
10. KAPITEL: Die Generalstäbe und der Kriegsausbruch	282
Erster Abschnitt: Präventivkriegsideen im österreichischen Generalstab	282
Zweiter Abschnitt: Abmachungen des österreichischen mit dem deutschen Generalstab	297
Dritter Abschnitt: Conrads und Moltkes Anteil an der Schürzung des Schicksalsknotens	308
Vierter Abschnitt: Der Zwangslauf der Kriegserklärungen	329
ANMERKUNGEN	345
Nachtrag zu Kapitel 10: Bethmann Hollweg in der Juli-Krise 1914	387
PERSONENVERZEICHNIS	390